

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	14.01.2020
Ausschuss Soziales und Senioren	16.01.2020

### **Überprüfung des Zolls bei Bewachungsunternehmen für Geflüchtetenunterkünfte**

Die Stadt Köln - Amt für Wohnungswesen - hat zum 01.07.2019 mit drei Unternehmen neue Verträge für Sicherheitsdienstleistungen in städtischen Unterkünften geschlossen. Die Verwaltung unterrichtete hierüber mit Vorlage 2429/2019.

In den Abend- und Nachtstunden des 15./16. November 2019 wurde eine bundesweite Schwerpunktprüfung im Wach- und Sicherheitsgewerbe durchgeführt, an der sich auch das Hauptzollamt Köln beteiligte. Dabei wurden sechs vom Amt für Wohnungswesen betriebene Unterkünfte für Geflüchtete in unterschiedlichen Stadtteilen kontrolliert. Betroffen waren die Unterkünfte Blaubach in Köln-Altstadt Süd, Rather Kirchweg in Köln-Brück, Poller Holzweg in Köln-Poll, Rather Straße in Köln-Gremberghoven, Boltensternstraße in Köln-Riehl und Heinrich-Rollmannstraße in Köln-Ossendorf.

Alle drei von der Stadt Köln unter Vertrag genommenen Bewachungsunternehmen, die Sitec Dienstleistungs GmbH, die MTS Security GmbH und die AGSUS GmbH - Agentur für Sicherheit und Schutz, waren von der Prüfung betroffen.

Die Sicherheitsmitarbeiter vor Ort wurden zu Schicht- und Wochenarbeitszeiten, Wochenendarbeit und Überstunden befragt. Die in den Objekten geführten Wachbücher, Dienstkleidung und Dienstausweise wurden überprüft und Einsicht in die vorliegenden Dienstanweisungen genommen. Gegenstand der Überprüfung waren auch die Einhaltung des Mindestlohns und die ordnungsgemäße Meldung zur Sozialversicherung.

Die Kontrollen sind im Ergebnis bei allen drei Vertragspartnern der Stadt Köln im Hinblick auf die Vorgaben des Arbeits- und Tarifrechts sowie der Bewachungsverordnung beanstandungsfrei verlaufen.

**Gez. Dr. Rau**